

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **33 (1935)**

Heft 11

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

bei Neuvermessungen im Berner Jura, aber nach kaum zwei oder drei Jahren zog es ihn von neuem an die Gestade des Rio de la Plata.

Wieder in der neuen Heimat angekommen, siedelte er definitiv nach seinem Landgute in Tornquist über, 75 km nördlich von Bahia Blanca gelegen, d. h. zirka 510 km südwestlich von Buenos Aires. Dieses Gut hatte er anlässlich einer dortigen Landaufteilung erworben und ließ es nun neben seiner beruflichen Betätigung zweckmäßig aufbauen und bearbeiten. Diese seine „Chacra“ (= Bauerngut) bildete bald ein freudiges und wertvolles Heim. In dieser Ortschaft hat er nun auch seine ewige Ruhe gefunden.

Bei all seinen Arbeiten und Unternehmungen war ihm die lebenswürdige Gemahlin, ebenfalls aus Bern stammend, eine treue und kluge Beraterin. Sie ist vor kaum sechs oder sieben Jahren, kurz nach einer letzten Besuchsreise aus der Schweiz zurückkommend, in der neuen Heimat gestorben.

Den einzigen Sohn Oskar hat Vater Lehmann in Argentinien und in der Schweiz landwirtschaftlich ausbilden lassen. Er bewirtschaftet nun im Kreise seiner jungen Gattin und der hoffnungsvollen Kinder die väterliche Chacra. Ihnen allen gelte unser herzlichstes Beileid.

Daß Kollege Lehmann auf seinem Berufe etwas hielt und nicht ein verknöchertes Geschäftsmann war, geht daraus hervor, daß er als 72jähriger Mann an der Universität von La Plata seinen schweizerischen Geometertitel auf den argentinischen „Agrimensor nacional“ revalidiert hat. Eine solche Revalidierung ist mit nicht leichten theoretischen und praktischen Nachprüfungen verbunden, also für einen Greis, wie er damals schon war, eine seltene Leistung.

Ein Mann, wie unser lieber Verstorbene, hat in seinem neuen Lande auch gesellschaftlich eine nennenswerte Rolle gespielt. Namentlich in den dortigen Fach- und Schweizerkreisen hinterläßt er eine große Lücke. Bei den schweizerischen und andern Neueingewanderten war er eine bekannte Persönlichkeit. Ihnen gegenüber war er ein nie versagender Berater und Helfer. Von ihm konnte man lernen was Freundschaft, Liebe seinen Mitbürgern gegenüber und Aufopferung für andere bedeuten soll. Im Namen aller der Vielen sei hier ein inniges Vergelts-Gott ausgesprochen.

Die letzte Schweizerreise hat Lehmann im Jahre 1926 gemacht und von damals stammt auch das nebenstehende Bild. Schon bei jenem Abschied von dem schon stark an Asthma Leidenden, mußte der Schreiber dieser Zeilen denken, was heute auszusprechen ist: „Auf Wiedersehen, lieber Freund — im besseren Jenseits“.

Aregger.

Mitteilung.

Der Zentralvorstand hat den Kassier mit der Aufbewahrung und dem Verkauf sämtlicher vom Schweizerischen Geometerverein herausgegebenen Druckschriften beauftragt. Als solche sind gegen Einzahlung des nachfolgend angegebenen Verkaufspreises auf Postcheckkonto III/4371 des Schweizerischen Geometervereins in Bern, wobei die gewünschte Schrift auf dem Einzahlungsschein vermerkt werden soll, erhältlich:

1. Tarif für Grundbuchvermessungen vom Juli 1927 . . . Fr. 6.—
2. Kommentar zum Tarif für Grundbuchvermessungen vom Jahr 1927 (mit Einschluß der seitherigen Aenderungen) vom Oktober 1934 . . . » 2.—
3. Tarif für die Vermarktungsarbeiten bei Grundbuchvermessungen vom Juni 1935 . . . » 2.—
4. a) Grundlagen für die Tarife über die Nachführung der Grundbuchvermessungen vom Juni 1935 . . . » 2.—
b) Musterbeispiele für die Berechnung der Nachführungskosten vom Oktober 1935 . . . » 3.—
5. Offizieller Bericht über den IV. Kongreß des internationalen Geometerbundes im September 1930 in Zürich . . . » 5.—
6. Berichte der schweizerischen Vertreter in den Kommissionen des IV. internationalen Geometerkongresses im September 1930 in Zürich . . . » 1.—
7. Unsere Landeskarte und ihre weitere Entwicklung von E. Imhof, Prof. der E. T. H. in Zürich, vom Jahr 1927 » 1.50
8. Die Kartenfrage, von E. Imhof, Prof. der E. T. H. in Zürich, vom Jahr 1929 . . . » 1.—
9. Zur Frage der Blatteinteilung für die neuen offiziellen Karten der Schweiz, von J. Allenspach, Grundbuchgeometer, Goßau, vom Jahr 1928 . . . » 0.50
10. Die Geländedarstellung auf den österreichischen Staatskarten, von Prof. Slanar, Wien, vom Jahr 1933 . . . » 0.50

Bern, im November 1935.

Der Kassier: P. Kübler

NB. Die Bekanntgabe der in französischer Sprache vorhandenen Druckschriften erfolgt in der Dezemberrnummer der Zeitschrift.

Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie. Société suisse de Photogrammétrie.

A. Einladung zur Herbstversammlung 1935

auf Samstag, den 30. November 1935, 14 Uhr 15, nach Zürich,
Rest. „Kaufleuten“ (Taleggsaal), Pelikanstr. 18.

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolles der Frühjahrsversammlung 1935.
2. Mitteilungen und Umfrage.

Im Anschluß an die Geschäftssitzung finden folgende Vorträge statt:
Ph. Choffat, ing. dipl. (Perroy): « Photographie et Téléphotogrammétrie en exploration » (en français, projections lumineuses);
Dipl.-Ing. E. Berchtold (Balgach): „Infrarot-Photographie und Photogrammetrie“.

Wir bitten um recht zahlreichen Besuch der Versammlung, die jedem Besucher neue und interessante Ausblicke bieten wird. Eingeführte Gäste und übrige Interessenten sind sehr willkommen.

Der Vorstand der S. G. P.

A. Convocation à l'assemblée d'automne 1935

qui aura lieu le samedi, 30 novembre 1935, 14 h 15 à Zurich,
Rest. Kaufleuten (Taleggsaal), Pelikanstr. 18.

Ordre du jour:

- 1° Procès verbal de l'assemblée de printemps 1935.
- 2° Communications et divers.

La partie administrative sera suivi des deux conférences suivantes: